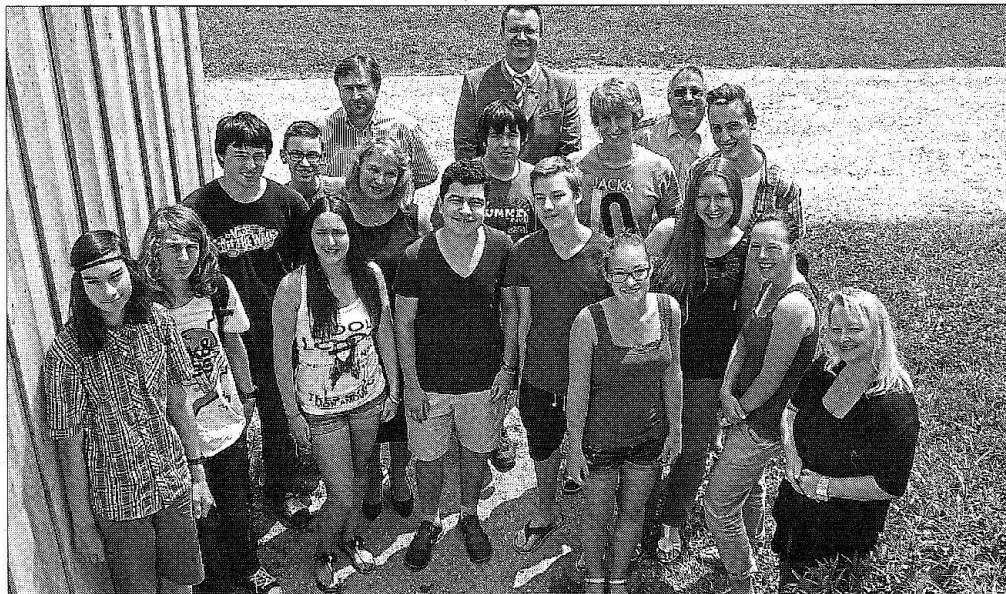


Großes Lob fürs Ehrenamt

Schulbuslotsen erhalten Urkunden für ihre Dienste

Das Projekt „Cool2School“ war im fünften Jahr erneut erfolgreich: Für ihre freiwillige Tätigkeit erhielten rund 40 Schulbuslotsen zum Schuljahresende von Sylvia Beier, Projektleiterin bei der Freiwilligenagentur Landshut (Fala), eine Urkunde und Gutscheine als Dank für ihr Ehrenamt. Die ausgebildeten Schulbuslotsen sorgen das gesamte Jahr über für Ordnung an den Haltestellen und in den Stadtbussen. Dass die ehrenamtlichen Schulbuslotsen zur Deeskalation in brenzligen Situationen beitragen und die Busfahrer unterstützen, darin sind sich Verkehrswacht und Stadtwerke einig. Bestimmt, aber nicht selbst gewalttätig auf pöbelnde Jugendliche zuzugehen und eskalierende Situationen zu klären, das ist die Aufgabe der Jugendlichen.

Wie sie in kritischen Situationen richtig reagieren, lernen die Schulbuslotsen in verschiedenen Kursen. Das „Cool2School“-Projekt wird von der Freiwilligenagentur Landshut (Fala) in Kooperation mit dem Verkehrsbetrieb der Stadtwerke und der Verkehrswacht organisiert und von der Stadt und der Dominik-Brunner-Stiftung finanziell gefördert. Es beteiligten sich die staatliche Wirtschaftsschule, die Mittelschule Schönbrunn, die Staatliche Realschule, das Hans-Carossa-Gymnasium und die Staatliche Fachoberschule. Auch im nächsten Schuljahr wird das Projekt fortgeführt. Informationen darüber erhalten Interessenten im Sekretariat ihrer Schule und bei der Fala, unter info@freiwilligen-agentur-landshut.de.



Auch die Schulbuslotsen des Hans-Carossa-Gymnasiums um Patrizia Himpsl, Mitarbeiterin der Schulleitung (vorne rechts), erhielten die Urkunde der Fala von Sylvia Beier (2. Reihe 3. v. l.). Polizeioberkommissar Helmut Hort, Stadtwerke-Leiter Armin Bardelle und Stadtrat Rudolf Schnur (3. Reihe v. r.) bedankten sich bei den Schülern für ihr ehrenamtliches Engagement.